

Im Rahmen des **26. Deutschen Schmerz- und Palliativtages 2015**, der vom 04. bis 07. März in Frankfurt am Main stattfand, zeichnete die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) drei wissenschaftliche Poster mit dem Posterpreis aus. Den ersten Preis erhielt Helga Schlichting aus Erfurt für ihre Arbeit „Schmerzen bei Menschen mit komplexer Behinderung“. Zwei weitere Poster wurden ausgezeichnet, auf Platz zwei Dr. Holger Sebastian aus Meißen mit dem Poster „Piritramid vs. Oxycodon zur patientenkontrollierten intravenösen Analgesie nach operativen Eingriffen hinsichtlich opiatinduzierter Nebenwirkungen“. Posterplatz drei ging an Michael Abendroth aus Limburg (Lahn) für die Arbeit „Untersuchung von Kostenvorteilen bei einer schmerztherapeutischen Behandlung durch Schmerzspezialisten mit Genehmigung nach § 135 Abs. 2 SGB V“. Abendroth spendete das Preisgeld an die Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga e.V.